

Information über die Erhebung von Daten

(Art. 12 ff. EU Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO -, § 31 Landesdatenschutzgesetz - LDSG)
bei der Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden und fließenden Verkehr

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu einer Person aufweisen.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:
Landrätin Elfi Heesch
Kreis Pinneberg
Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter des Kreises Pinneberg
Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn
E-Mail: datenschutz@kreis-pinneberg.de
Telefon: 04121-4502-1014

Betroffenen-Rechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung und dem Landesdatenschutzgesetz stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO, § 33 LDSG)

Recht auf Berichtigung, sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein (Art. 16 DSGVO, § 34 LDSG).

Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie Recht darauf, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO, §§ 35 ff. LDSG).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, sich für eine Beschwerde an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:

Landesbeauftragte für den Datenschutz
Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein (ULD)
Holstenstr. 98, 24103 Kiel, Tel.:0431/988-1200, Fax:0431/988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de
Webseite: <https://www.datenschutzzentrum.de>

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Fachanwendung WinOWiG

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung - Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Bearbeitung von Verkehrsordnungswidrigkeiten im ruhenden und fließenden Verkehr

Ihre Daten wurden aufgrund folgender Rechtsgrundlage erhoben:

§§ 160 ff. Strafprozessordnung (StPO), § 35 ff. in Verbindung mit § 53 Abs. 1

Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG), § 165 Abs. 4 Landesverwaltungsgesetz, § 3 Abs. 1 LDSG

Ihre Pflicht zur Bereitstellung der Daten folgt aus:

§ 111 OWiG

Folgen, wenn Sie die Daten nicht angeben:

gesondertes Bußgeldverfahren gem. § 111 Satz 3 OWiG

Wir beabsichtigen ggf., Ihre Daten an folgende Empfänger weiterzuleiten:

(abhängig von Höhe und Grund der Geldbuße und vom Verfahrensstand)

- zuständige Gerichte und Staatsanwaltschaften nach § 49a OWiG
- zuständige Vollstreckungsbehörden gem. § 95 OWiG i.V.m. § 59 OWiG
- Polizeidienststellen bei Beschlagnahme und Personenermittlungen im Rahmen der Amtshilfe (§ 59 OWiG)
- Ermittlungsdienste / Ordnungsbehörden bei Personen / Adressermittlungen im Rahmen der Amtshilfe (§ 59 OWiG)
- Einwohnermeldeämter bei Personenermittlungen und Abgleich von Passbildern (§ 160 StPO ff. - Pflicht zur Sachverhaltsaufklärung)
- Zulassungsstellen
- Bevollmächtigte und Rechtsvertreter
- Kraftfahrtbundesamt / Fahreignungsregister (FAER)
- bei Ein- und Auszahlungen: Finanzbuchhaltung

Wir haben Ihre Daten aus folgenden Quellen erhalten:

Kraftfahrtbundesamt, Polizei / Geschwindigkeitsüberwachung, Ordnungsbehörden oder Privatanzeigen

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- Grundsätzlich: 6 Monate;
- bei Bußgeldvorgängen bei Verkehrsunfällen, mit Fahrverbot oder Fahrtenbuchauflagen sowie Geldbußen über 250,00 € und bei Bußgeldvorgängen gem. § 24 a StVG: bis zu 3 Jahre.